



Anlässlich des 1. Mai-Feiertages hat die Junge Linke Bielefeld den bezahlbaren Wohnraum zu Grabe getragen.

Gemeinsam mit ihrem Priester zog die Trauergemeinde mit der Mai-Demo zum Ravensberger Park wo dem bezahlbaren Wohnraum die letzte Ehre erteilt wurde.

Am offenen Grab kritisierten die Teilnehmer die Spekulation mit Wohnraum, prangerten die steigenden Mieten an und forderten lautstark mehr öffentliche Wohnungen. Mit einem Gebet wurde die Trauerzeremonie abgeschlossen.

*„Vater Staat im Himmel, wir brauchen bezahlbare Wohnungen.
Ihre Zahl sinkt,
Die der Teuren steigt, wie der Schimmel und die Mieten.
Unser tägliches Brot gibt die Tafel. Bitte erlass uns unsere Schulden,
sprich dahingehend bitte mit unseren Gläubigern.
Und führe uns endlich ins Warme und erlöse uns von der Suche.
Denn es fehlt die Kraft beziehungsweise das Geld,
gegen die Obdachlosigkeit in Ewigkeit
In tiefer Trauer, die Armen.“*

Die Junge Linke trifft sich am 23.05. um 18:35 Uhr im Parteibüro in der August-Bebel-Straße 126. Interessierte sind herzlich eingeladen.